

Baumit TrockenBeton 30



Produkt	Werksgemischter, faserbewehrter Trockenbeton der Festigkeitsklasse C25/30.	
Zusammensetzung	Zement, Gesteinskörnungen, Zusätze.	
Eigenschaften	Baumit TrockenBeton 30 ist frost- und tausalzbeständig und eignet sich sowohl für kleine als auch große Betonierabschnitte. Eine Maschinenbeistellung durch den Verarbeiter ist bei Lieferung im Silo nicht notwendig.	
Anwendung	Alle Betonarbeiten mit erhöhten Anforderungen an die Festigkeit im Haus- und Gartenbereich, wie Fundamente, zum Verfüllen von Mantel- und Schalungssteinen, Gartenmauern, Stützen und Pfeilern, zum Ausgießen von Aussparungen, Fenster- und Tüerstürzen, Balken und Überlagern, Geschossdecken, Aufbau auf Fertigteildecken, Deckenroste, Stiegen, Fußböden, Schächte, und vieles mehr.	
Technische Daten	Körnung:	0 – 8 mm
	Festigkeitsklasse:	C 25/30 i.A. ÖNORM B 4710-1
	Verarbeitungskonsistenz:	C1 – F38 i.A. ÖNORM B 4710-1
	Trockenrohdichte:	ca. 2000 kg/m ³
	Wasserbedarf:	Siloware: ca. 70 - 100 l Wasser/to Sackware: ca. 2,8 - 4 l Wasser/Sack
	Materialverbrauch:	ca. 20 kg/m ² /cm Schichtdicke
	Ergiebigkeit:	1 Tonne ergibt ca. 500 l Frischbeton 1 Sack (40 kg) ergibt ca. 20 l Frischbeton
	Frost- und Tausalzbeständigkeit:	frost- und tausalzbeständig XF2/XF4 gem. ONR 23303
Einstufung lt. Chemikalien-Gesetz	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem SDBL (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.	
Lagerung	Siehe Sackaufdruck.	
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors. Fremdüberwachung durch externe Prüfanstalt.	
Lieferform	Sack 40 kg, 1 Pal. = 35 Sack = 1.400 kg Lose im Silo	
Untergrund	Vor Arbeitsbeginn ist der Untergrund auf Festigkeit, Ebenflächigkeit, Feuchtigkeitsgehalt zu prüfen.	

Verarbeitung

Sämtliche Betonarbeiten sind wie üblich auszuführen. Baunit TrockenBeton 30 kann als Sackware händisch mit einem Freifall-, Durchlauf- oder Zwangsmischer gemischt werden.

Als Siloware kann Baunit TrockenBeton 30 automatisch mit einem angeflanschten Durchlaufmischer bzw. mit einer Baunit Dosierstation, die direkt vom Silo beschickt wird, in einer Estrichmischpumpe (z.B. Estrichboy) gemischt werden.

Der Frischbeton ist nach dem Mischen so rasch als möglich einzubauen und ist vom Mischer bis zur Einbaustelle so zu transportieren, dass er sich nicht entmischt (Schiebetruhe, Krankübel, Trichter, Rohre, usw.).

Fallhöhen über 1 Meter sollten vermieden werden. Der eingebrachte Beton muss entsprechend seiner Konsistenz verdichtet und geglättet werden.

Die Wasserzugabe erfolgt je nach gewünschter Verarbeitungskonsistenz (Konsistenzbereich steif bis plastisch möglich). Für die Siloware benötigt man ca. 70 – 100 l Wasser/to, bei Sackware ca. 2,8 - 4 l Wasser/Sack. Es darf nur reines Wasser (Leitungswasser) verwendet werden.

Hinweise und Allgemeines

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Auf gefrorenem Untergrund und/oder bei Frostgefahr darf Baunit TrockenBeton 30 nicht verarbeitet werden.

Beim Einbau des Betons (Vorbereiten für das Betonieren, Förderung, Einbau mit Verdichtung, Verarbeitungszeit, Arbeitsfugen, Betonieren bei kühler und heißer Witterung, Nachbehandlung und Ausschalen) ist die ÖNORM B 4710-1 zu beachten.

Für Silobaustellen erforderliche Anschlüsse:

- Strom: 380 Volt, 25 Ampere, träge abgesichert, Baustellenleitung Anschlussquerschnitt 4 mm
- Schläuche: Durchmesser mind. 50 mm
- Wasser: mindestens 3 bar, Anschluss ¾ Zoll
- Zufahrt: muss für Schwer-LKW befahrbar und ständig frei sein
- Siloaufstellfläche: mindestens 3 x 3 m, auf tragfähigem Boden

Maße und Gewichtsangaben unserer Silos und Aufstellfahrzeuge sind dem Siloblatt zu entnehmen.